



Gut vorbereitet auf Einsatzfahrten?

Problemstellung

- Einsatzfahrzeuge sind bei Sondersignaleinsätzen gegenüber anderen Einsatzfahrten einem überproportional hohen Unfallrisiko ausgesetzt
- Gebotene Eile führt oft zu riskanterem Fahrstil
- Unvorhersehbare Reaktionen anderer Verkehrsteilnehmer sind ein Unsicherheitsfaktor





UMFRAGE

„AUSBILDUNG VON EINSATZFAHRER/INNEN“

Lisa Falkenberg (DVR)

Florian Sellmann (WIVW)

27.02.2024

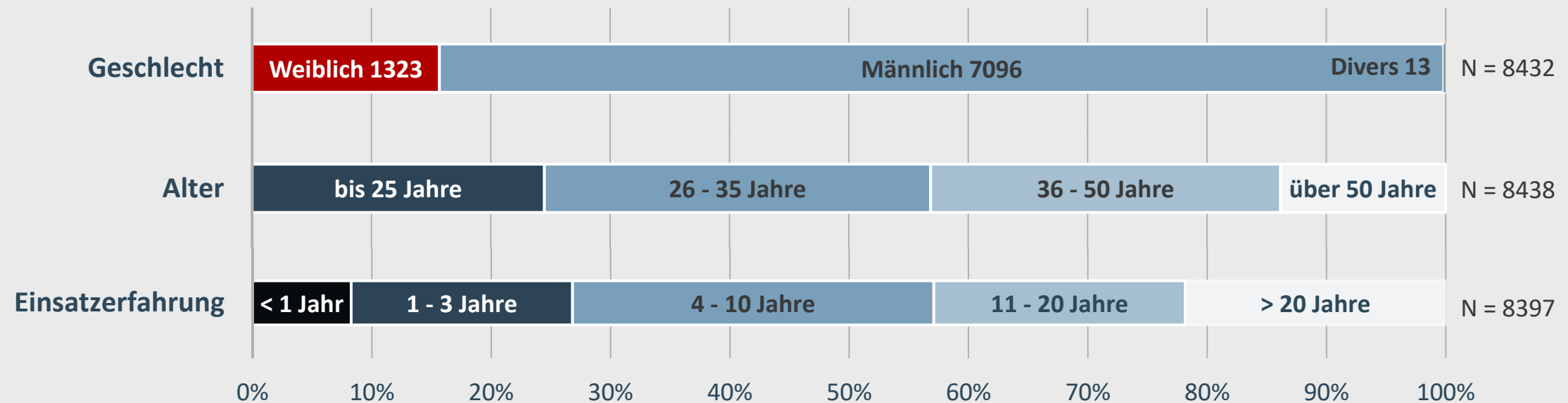


HINTERGRUND DER STUDIE

- ▶ Das Unfallrisiko auf Einsatzfahrten ist überproportional hoch, Studien zeigen ein 3- bis 17-faches Risiko im Vergleich zu regulären Fahrten auf
(Bockting, 2007; Gormley, Walsh & Fuller, 2008; Müller, 2003; Unterkofler & Schmiedel, 1994).
- ▶ In ca. 65% der Verkehrsunfälle wird der Einsatzfahrer als Verursacher festgestellt
(Bockting, 2007)
- ▶ Eine systematische Erfassung der Unfalldaten der Einsatzorganisationen erfolgt in Deutschland bislang aber nicht
- ▶ Forderungen nach einer systematischen Aus- und Fortbildung für Einsatzfahrer als Konsequenz der vorliegenden Zahlen (Müller, 2022; Unterkofler & Schmiedel, 1994)
 - ▶ Eine solche systematischen Aus- und Fortbildung über die theoretische Belehrung zu den Rechtsvorschriften der §§ 35 und 38 StVO hinaus ist aktuell nicht vorgegeben

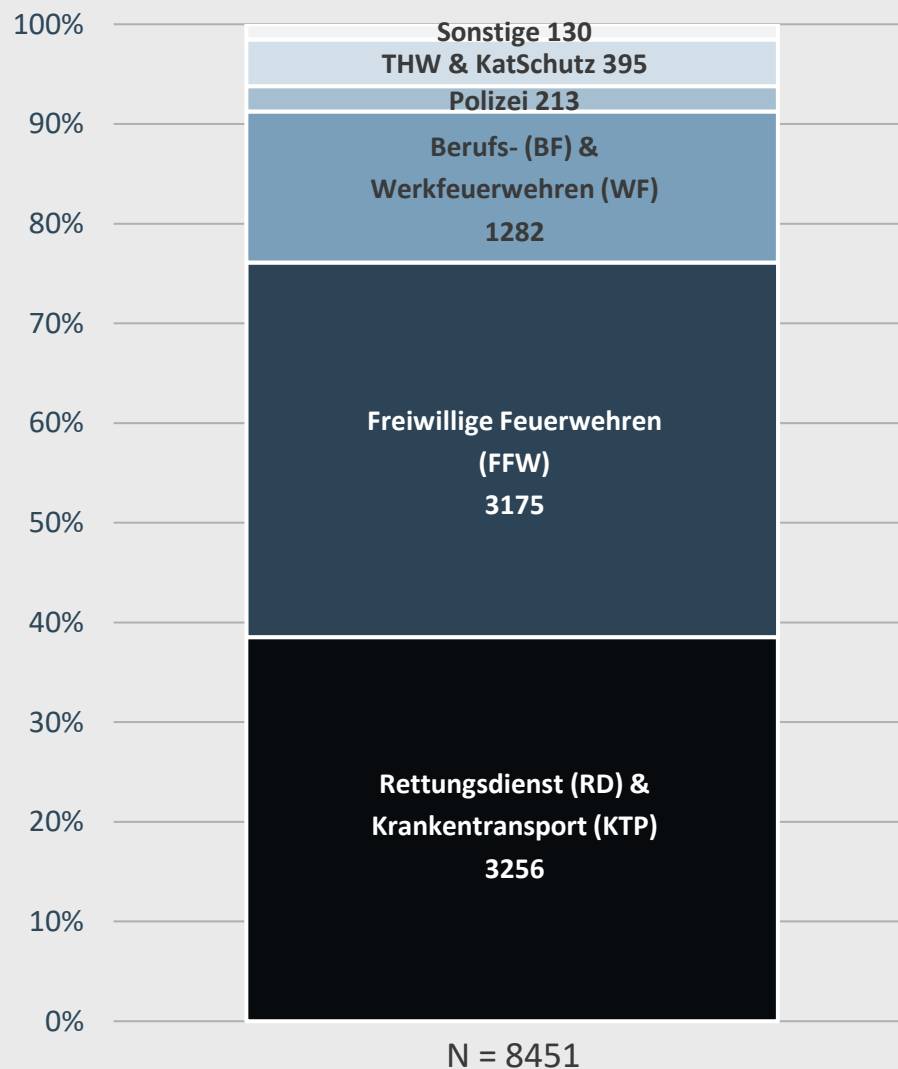
STICHPROBE

► 8457 Teilnehmer, welche mindestens 26 der 56 geschlossenen Fragen beantwortet haben



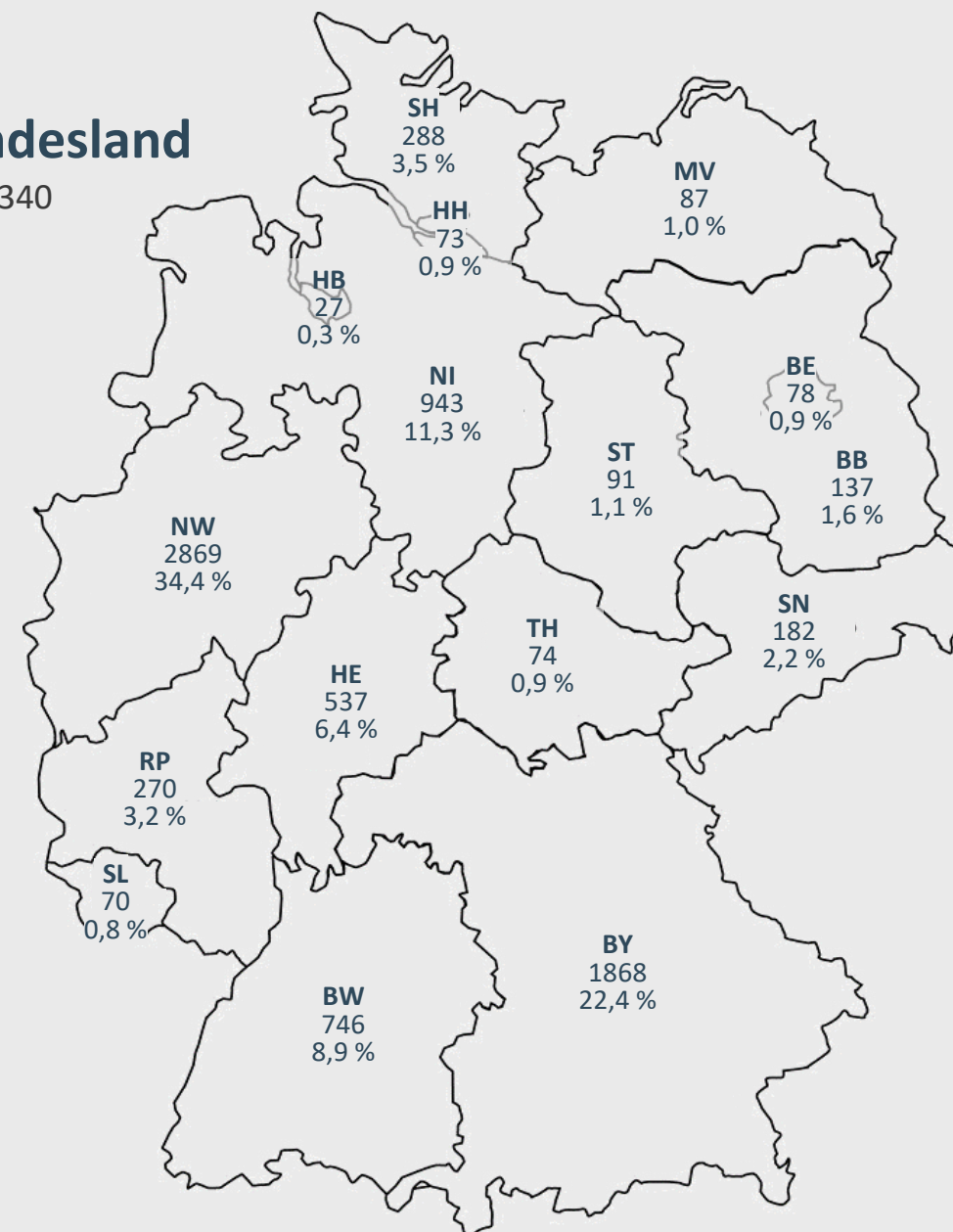
STICHPROBE

Organisation



Bundesland

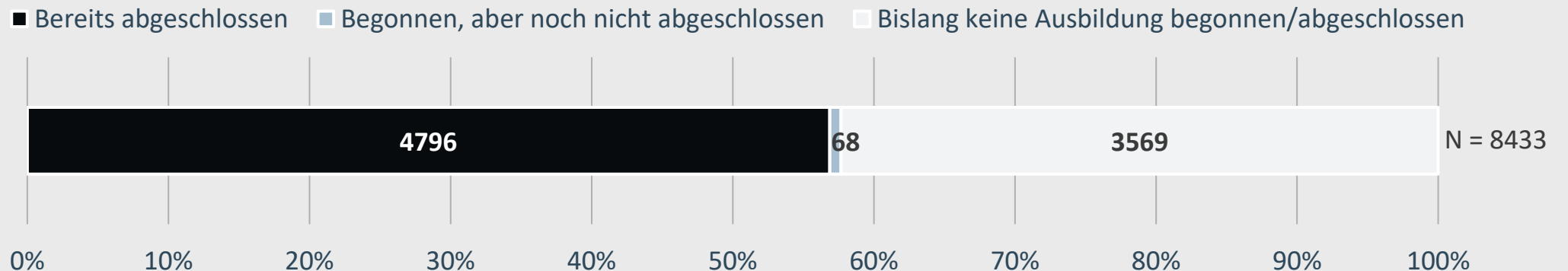
N = 8340



1) AUSBILDUNG IST-STAND

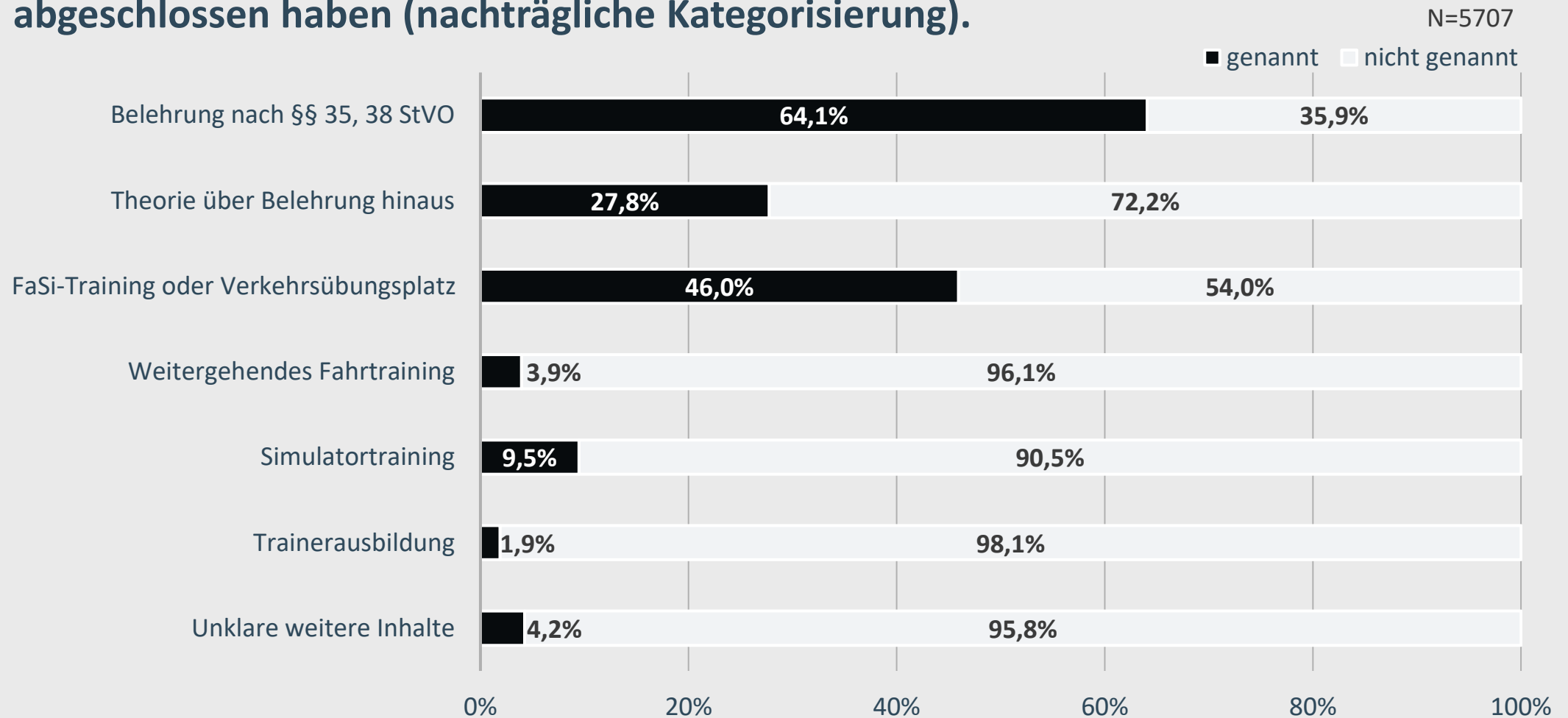
ZUR UMFRAGE

Haben Sie (über Ihre Fahrerlaubnis hinaus) mindestens eine Ausbildung / einen Lehrgang zum Thema Einsatzfahrten erhalten?



1) AUSBILDUNG IST-STAND

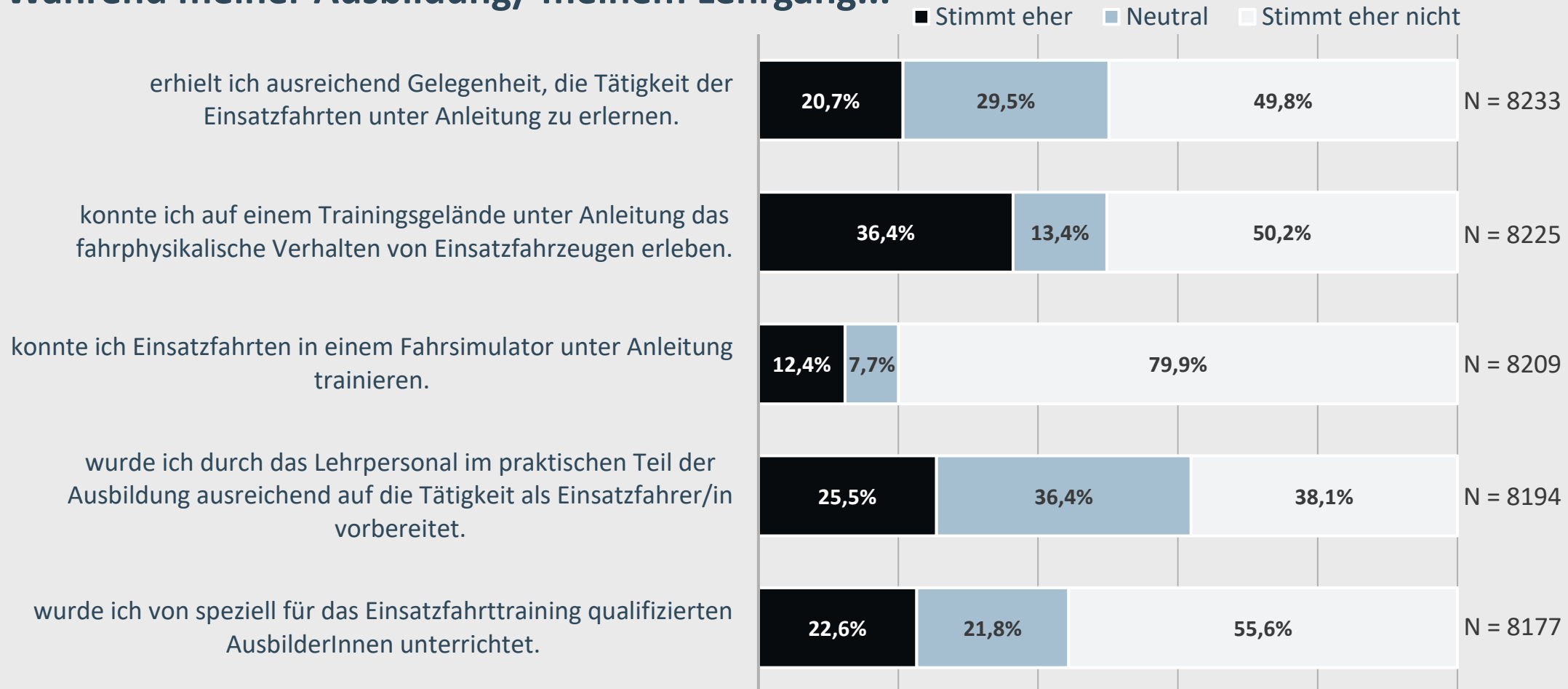
Bitte nennen Sie die Ausbildungen/Lehrgänge/Qualifizierungen zum Führen von Einsatzfahrzeugen, an denen Sie gegenwärtig teilnehmen oder die Sie bereits abgeschlossen haben (nachträgliche Kategorisierung).



1) AUSBILDUNG IST-STAND

Wie würden Sie Ihre Erfahrungen bewerten?

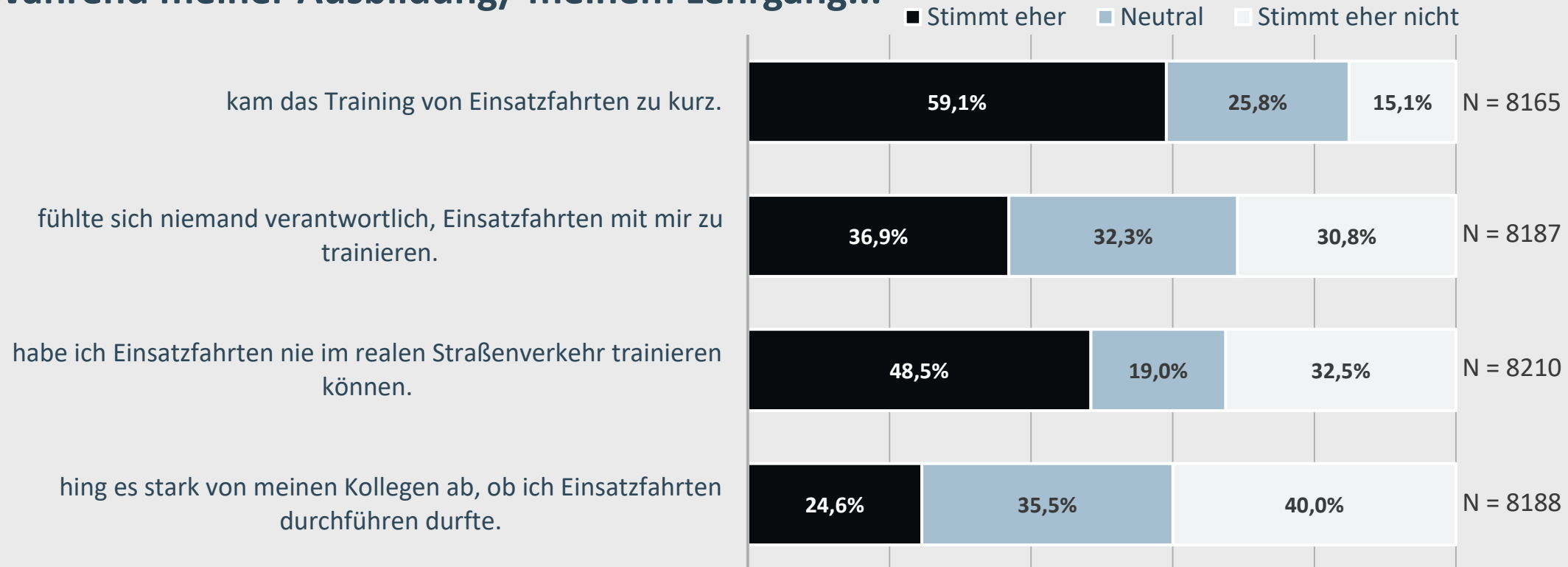
Während meiner Ausbildung/ meinem Lehrgang...



1) AUSBILDUNG IST-STAND

Wie würden Sie Ihre Erfahrungen bewerten?

Während meiner Ausbildung/ meinem Lehrgang...



WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

► Ausbildung

- Über 40% der Befragten geben an, keine Ausbildung für Einsatzfahrten erhalten zu haben
- Ausbildungen sind insgesamt uneinheitlich, am ehesten erfolgen theoretische Belehrungen
- Status quo nicht ausreichend, Wunsch nach mehr praktischen Ausbildungsinhalten und geschultem Personal hierfür

► Betriebliche Angebote

- Angebote sind nicht einheitlich und teilweise auch nicht regelmäßig, auch hier erfolgen am ehesten theoretische Belehrungen
- Mehrheitlicher Wunsch nach regelmäßigen, verpflichtenden Fahrsicherheits- und Simulatortrainings

FAZIT

- ▶ Etablierung einer standardisierten und verpflichtenden Ausbildung für die Tätigkeit als Einsatzfahrer
 - ▶ Diese kann in Berufsausbildungen und Studiengänge integriert werden
- ▶ Etablierung einer Regelung für regelmäßige betriebliche Angebote zur Weiterbildung
- ▶ Systematisierte und standardisierte Erfassung der Unfalldaten in den Organisationen wäre wünschenswert
 - ▶ Im Zusammenhang mit dem gesamten Fahrtaufkommen, um Quoten errechnen zu können
 - ▶ Im Zusammenhang mit Daten zu Trainings, um deren Wirksamkeit belegen zu können
- ▶ Bezuschussung des Simulatortrainings, Befragung der Teilnehmer dieser Trainings

Verkehrssicherheitsarbeit Einsatzfahrten

Fahrpraktisches Training für
Einsatzfahrzeuge



Simulatorgestütztes Training
Einsatzfahrten





Simulatorgestütztes Training



Die Teilnehmenden sollen erkennen:

- sie sind Teil des Systems „Straßenverkehr“ und beeinflussen Verkehrsgeschehen aktiv unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten
- sorgen dabei häufig ungewollt für die Verunsicherung anderer Verkehrsteilnehmer*innen.
- Einsatzfahrten bedeuten hohe Belastungen und Beanspruchungen, die Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsprozesse verzögern oder stark beeinträchtigen können,



Simulatorgestütztes Training



Die Teilnehmenden sollen erkennen,

- hohe Geschwindigkeiten bedeuten eine hohe Informationsdichte
- höhere Geschwindigkeiten bringen selten Zeitvorteile mit sich, jedoch ein deutlich höheres Risiko,
- die Wahl der gefahrenen Geschwindigkeit hat den größten Einfluss auf den Anhalteweg und die Aufprallgeschwindigkeit
- die Fahrerin / der Fahrer trägt die Verantwortung für den Zeitpunkt und die Dauer der Nutzung von Sonder- und Wegerechten

Themen beim Simulatorgestützten Training

- Wahrnehmung und Informationsverarbeitung



- Entscheidungsverhalten



- Gefahrenpotentiale, Fahrphysik



- Rechtliche Grundlagen



Szenarien: Schwerpunkte / Fragestellungen

- Gassenbildung
- Verhalten an Kreuzungen
- Sichtbehinderungen
- Rote Ampel
- Spurwahl
- Geschwindigkeitswahl
- Überholen



Vielen Dank!